

Bundesversammlung 2021

Liebe Sängerinnen und Sänger,

wie bereits in dem letzten Rundschreiben angekündigt, findet die diesjährige Bundesversammlung „im Umlauf“ statt. Das bedeutet, dass Sie alle Berichte und Tagesordnungspunkte in diesem Schreiben vorfinden und Ihre Stimme postalisch abgeben können. Dabei gibt es in der gesetzlichen Grundlage dieses Vorgehens nur eine Sache zu beachten: **Damit die Versammlung beschlussfähig ist, müssen mindestens die Hälfte aller Mitglieder Ihre Stimme abgeben. Bitte senden Sie daher unbedingt Ihre Antwort innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt dieses Schreibens ab!** Leider ist es so nicht möglich den Gastgeberchor zu hören oder Ihre Meinung und Aussprachen zu den Berichten allen Mitgliedern kundzutun. Gerne können Sie uns aber in gewohnter Weise auch per Mail erreichen. Um auch so eine „Anwesenheitsliste“ führen zu können, liegt eine Absenderkarte bei, diese muss mit den Stimmkarten mitgesendet werden. Das Wahlgeheimnis wird von der Zählkommission durch getrennte Auszählvorgänge gewahrt!

Nach diesen einleitenden Worten möchten wir Ihnen die folgende Tagesordnung vorstellen

1. Geschäftsberichte
 - a. Des Präsidiums
 - b. Des Musikausschusses
 - c. Der Kassiererin und Rechnungsprüfer
 - d. Entlastung des Präsidiums
2. Satzungsänderung
3. Wahlen
 - a. Des Präsidiums
 - b. Der Beisitzer/-innen
 - c. Musikausschuss
 - d. Rechnungsprüfer/-innen
4. Beitragsaussetzung 2021
5. Ehrenbundeschorleiter
6. Sonstiges

Mit sängerischen Grüßen für das Präsidium
Felix Altenheimer, 2. Präsident



1a) Bericht des Präsidiums

Der Bericht zum Geschäftsjahr 2020 ist aufgrund der allseits bekannten Corona-Beschränkungen bedauerlicherweise sehr kurz. Wie immer berichte ich zunächst über die statistischen Daten zum Geschäftsjahr 2020

Am 31. Dezember 2020 zählt der Solmser Sängerbund 92 Mitgliedsvereine mit 129 Chören in fünf verschiedenen Chorformationen. Davon sind leider sieben Chöre (5 gemischte Chöre und 2 Männerchöre) inaktiv gemeldet. Des Weiteren gehören dem SSB ein Ehrenmitglied und drei Einzelmitglieder an. Im Einzelnen betrachtet stellt sich die Chorlandschaft wie folgt dar: In 49 gemischten Chören, 38 Männerchören, 29 Frauenchören, 4 Jugendchören und 9 Kinderchören singen insgesamt 2.704 Sängerinnen/Sänger. Davon sind 1.386 Frauen, 1.100 Männer, 218 Kinder und Jugendliche. Insgesamt ist bei der Zahl aller aktiven Sängerinnen und Sänger im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 112 Personen zu verzeichnen. Bei den Kindern und Jugendlichen sind 202 Kinder bis 14 Jahre und 16 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahre aktiv. Einschließlich der Angaben zu den passiven Mitgliedern sind insgesamt 8444 fördernde Mitglieder gemeldet, welche unter der Leitung von 56 Chorleiterinnen und Chorleitern stehen.

Im Jahr 2020 fanden unter Beachtung der besonderen Hygienebedingungen insgesamt 8 Präsidiumssitzungen, davon eine virtuell (per Zoom) statt. Gesonderte Sitzungen des Musikausschusses erfolgten aus den genannten Gründen nicht. Als einzige öffentliche Veranstaltung des Solmser Sängerbundes fand die Bundesversammlung am 29. Februar 2020 in der Karl-Theiß-Halle in Solms-Albshausen statt. Ausrichter und musikalischer Gastgeber war der MGV Albshausen unter der Leitung von Soussana Breidenich. Vorgetragen wurden vom Chor „Wir sind die alten Säcke“ (Pasquale), Arcobaleno (Gietz) und Griechischer Wein (Udo Jürgens). Bedingt durch die ersten Anzeichen der Corona-Pandemie waren lediglich 50 Delegierte der fristgerechten Einladung des SSB gefolgt.

Der Tagesordnung, welche die üblichen Geschäftsberichte sowie die Präsidiumsergänzungswahlen umfassten, wurde mehrheitlich zustimmt. Die Geschäftsberichte und die Aussprachen dazu verliefen erfolgreich, sodass dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Präsidiums mit Mehrheit gefolgt wurde. Bei den erforderlichen Ergänzungswahlen wurde der 2. Präsident des Solmser Sängerbundes Felix Altenheimer (MGV Dutenhofen) durch die einstimmige Wiederwahl mit großem Vertrauensbeweis ausgestattet. Dies galt ebenfalls für die einstimmige Wiederwahl der 2. Schriftführerin Ursula Claudi (FCH Dorlar), der zweiten Kassiererinnen Angela Sturm (Sängergruß Biskirchen) sowie den Beisitzer Michael Watz (Concordia Münchholzhäusen). Neue 1. Schriftführerin für die Dauer eines Jahres wurde Christiane Wack aus Hohenahr. Damit ist die seit einem Jahr bestehende Vakanz auch wieder besetzt. Die Musikausschussmitglieder Christoph Hilfrich und Matthias Schulze wurden ebenso einstimmig wiedergewählt.

Unbesetzt blieb nach wie vor die Position des 1. Präsidenten. Die Änderung der Präsidiumsstruktur ist damit unausweichlich vorzunehmen. Eine entsprechende Ausgestaltung durch Vorbereitung der damit erforderlichen Satzungsänderung hat das Präsidium für die Bundesversammlung 2021 erarbeitet. Julian Stroh, der über mehrere Jahre Beisitzer des Gremiums war, wurde im Rahmen der Bundesversammlung 2020 mit einem kleinen Geschenk und dem Dank für die gute Zusammenarbeit durch den 2. Präsidenten Felix Altenheimer verabschiedet.

Die verschiedenen Termine des SSB für 2020 wurden hoffnungsvoll angekündigt, allerdings konnten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen, wie lange uns die besondere Situation der Pandemie im Griff halten würde. Nach den Aussprachen und Wahlen klang die harmonische Bundesversammlung mit „Kein schöner Land in dieser Zeit“ aus.

Damit endet bereits mein Bericht zum Sängerjahr 2020. Leider konnten keine weiteren SSB –Veranstaltungen durchgeführt werden. Wir hoffen aber und sind zuversichtlich, dass im Laufe des Jahres 2021 alle Chöre wieder an ihre Chorarbeit zurückkehren dürfen.

Dafür allen Chören und Chorleitern viel Erfolg und einen guten Restart.

1b) Bericht des Musikausschusses

Liebe Teilnehmer* innen dieser außergewöhnlichen, weil digitalen, Bundesversammlung des Solmser Sängerbundes 2021 für das Jahr 2020!

Der Inhalt dieses Jahresberichtes stützt sich auf Aktivitäten des Musikausschusses, die, bedingt durch die besondere Situation der Pandemie, lediglich in digitaler Kommunikation und nicht in Präsenzveranstaltungen stattgefunden haben. Im Anschluss an die Vorbereitungen des Bundessingens für das Jahr 2020 konnten leider keine Sitzungen im üblichen Sinne durchgeführt werden. Dem von uns engagierten Chordirektor Jan Hoffmann vom Stadttheater Gießen und der Dresdner Staatsoper musste ich bedauerlicherweise eine Absage erteilen.

Rückschauend resümierend möchte ich zur Teilnahme am Bundessingen 2020 folgendes sagen: Die Mitglieder des Präsidiums und auch meine Kollegin und Kollegen des Musikausschusses wünschen sich für die Zukunft, dass die Mitwirkung am Bundessingen einen erhöhten und vor allem einen in allen Bereichen ausgewogeneren Zuspruch findet. Unsere dahingehenden Bemühungen sind gekennzeichnet von Veränderungen in der Bewertung, was die Einordnung in Bewertungsmuster angeht. So beabsichtigen wir, von der Bewertung in Form von Schulnoten Abstand zu nehmen und stattdessen eine Punkteskala zu erarbeiten. Davon versprechen wir uns ein gerechteres und für die teilnehmenden Chöre nachvollziehbareres Verfahren. Ebenso steht im Fokus unserer Arbeit, dass wir nach Möglichkeiten suchen, auch den "älteren" Chören bessere Möglichkeiten der Teilnahme am Bundessingen zu bieten. Unterstützt von unserem auf das chorisch musikalische Ziel der Erneuerungen ausgerichtete Arbeiten geht es uns natürlich auch darum, den Solmser Sängerbund für andere Chöre und benachbarte Chorformationen attraktiv zu gestalten.

Nun noch etwas zu meiner Person und meiner Funktion als Bundeschorleiter: Mein Entschluss, die Position als Bundeschorleiter für eine*n Nachfolger*in zur Verfügung zu stellen, ist mir nicht leicht gefallen. Ein persönliches, mich sehr bedrückendes Ereignis in meinem Leben hat mich unter anderem auch zu diesem Entschluss geführt. Die Arbeit in den nun doch schon - glaube ich - 8 Jahren hat mir sehr viel Freude gemacht. Ich denke, ich konnte im Einvernehmen mit dem Präsidium so manches Positive bewegen und auf den Weg bringen. Gemeinsam konnten wir beflügelt durch das Engagement vieler Sängerinnen und Sänger einige Höhepunkte erleben.

Ein für mich besonderes Highlight und auch für die Sängerinnen und Sänger war die Realisierung der Aufführung der ersten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Zwei ausverkaufte gelungene Aufführungen in Gießen in der Bonifatiuskirche und in der Sankt Anna Kirche, Braunfels durften wir gemeinsam erleben. Auch die entstandene Freundschaft und Kooperation mit dem thüringischen Sängerbund zählen für mich zu den wichtigen Wegpunkten meiner Arbeit als Bundeschorleiter.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle von ganzem Herzen bei den lieben und engagierten Verantwortlichen im Präsidium. Außerdem gilt mein Dank ebenso von ganzem Herzen meiner Kollegin und meinen Kollegen im Musikausschuss.

1c) Bericht der Kassiererin und der Rechnungsprüfer

Im Gegensatz zum Vorjahr haben wir in diesem Jahr einen Gewinn erwirtschaftet. Zum 31.12.2020 beträgt der Kassenbestand 22.542,90 €, während am 31.12.2019 nur 18.154,97 € in der Kasse waren. Das heißt, dass wir nach Saldierung der Einnahmen in Höhe von 16.692,21 € und Ausgaben über 12.304,28 €, einen Gewinn von 4.387,93 € zu verzeichnen haben.

Die Zuschüsse des Landes Hessen für 2020 wurden im Dezember komplett an die Vereine überwiesen. Die prozentuale Verteilung für den Einzelnen richtet sich nach der Einreichung der Anträge. Bei den ebenfalls im Dezember gezahlten Kinderchorzuschüssen handelt es sich um den vom SSB zufließenden Betrag von 2,50 €

pro aktivem und in der Beitragsrechnung 2020 berücksichtigtem Kind sowie dem Zuschuss des Lahn-Dill-Kreises für das Kalenderjahr 2020 über 644,00 € (92,00 Euro je Kinder- und Jugendchor). Der Zuschuss des Landkreises Gießen (500,00 €) wurde an die betreffenden Vereine weitergeleitet. Landeszuschüsse müssen in jedem Jahr neu beantragt werden. Die Bewilligung ist von der Kassenlage des Landes abhängig.

Erfreulicherweise konnten wir bei den Vereinen einen Neuzugang verbuchen. Von 92 Vereinen sind 7 Vereine inaktiv. Pandemie bedingt fanden im abgelaufenen Jahr 2020 keine großen, die Kasse belastenden Aktivitäten statt.

Die Kassenprüfung fand am 31.03.2021 statt. Die vorgelegte Jahresrechnung ergab, dass sie ordnungsgemäß geführt wurde. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen. Die Jahresrechnung 2020 ist damit zu genehmigen und dem gesamten Präsidium Entlastung zu erteilen. Die Unterzeichnung der Revisoren liegt anbei.

1d) Entlastung des Präsidiums

Aufgrund der abgegebenen Berichte und der erfolgten Kassenprüfung bitten wir um die Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2020. Bitte kreuzen Sie den beiliegenden Wahlzettel „Entlastung des Präsidiums“ entsprechend mit Ja oder Nein an. Ein leerer Stimmzettel zählt als Enthaltung.

2) Änderung der Satzung

In den letzten Rundschreiben und in beiden bisherigen Zoom-Konferenzen haben wir das Thema Satzungsänderung aufgegriffen. Schon in den vergangenen Bundesversammlungen zeichnete es sich ab, dass wir die Position des 1. Präsidenten in der bisherigen Form nicht besetzen können. Daher war es ein Wunsch der Versammlung über eine neue Präsidiumsstruktur nachzudenken. Mit dem vorgelegten Satzungsentwurf ist uns das gelungen. Das neue Präsidium zeichnet sich dann durch vier gleichberechtigte Mitglieder aus, deren Aufgabenbereich intern verteilt wird. Es gibt somit keinen „Ersten“ und keine Stellvertreter mehr. Eine/-r dieser vier Personen ist der/die Bundeschorleiter/-in als Vertreter/-in des Musikausschusses. Unterstützt wird das Präsidium weiterhin von Beisitzerinnen und Beisitzern.

Der hier vorgelegte Entwurf entspricht vielen modernen Mustersatzungen und ist in seiner Struktur deutlich moderner und „agiler“ also flexibler und offener als die bisherige Satzung. Das führt zu einer Entlastung aller aktiven Personen. Im Vergleich zur zuletzt per Mail versendeten Satzung sind noch zwei Änderungen hinzugekommen: Zum einen haben wir einleitend klargestellt, dass sämtliche Positionen sowohl Frauen als auch Männern offenstehen. Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der Satzung wurde weiterführend aber nur die männliche Form genannt. Andererseits haben wir einen etwas überflüssigen Absatz zur Satzungsänderung durch rechtliche Anordnungen gestrichen. Dieser Entwurf ist vom Amtsgericht geprüft und anstandslos für beschlussfähig befunden worden.

Wir bitten alle Mitglieder um Annahme der neuen Satzung, auch um weiterhin im Präsidium handlungsfähig zu bleiben. Bitte kreuzen Sie auf dem beiliegenden Wahlzettel „Satzungsänderung“ Ja oder Nein an. Ein leerer Stimmzettel zählt als Enthaltung. Zur Annahme ist laut aktueller Satzung eine Zweidrittelmehrheit notwendig!

3a) Wahl des Präsidiums

Die folgenden Wahlen finden ausschließlich vorbehaltlich der Annahme der Satzungsänderungen statt! Das heißt, dass diese Wahlvorschläge bereits auf die neue Struktur ausgelegt sind und die Wahlen somit nur gültig sein können, wenn der Satzungsentwurf erfolgreich angenommen wurde. Dieses Vorgehen entspricht dem einer regulären Versammlung, wir möchten so ein zweistufiges Verfahren mit mehr Papier, Zeit und Porto vermeiden. Sollte die neue Satzung nicht Inkrafttreten, muss die Wahlhandlung entsprechend wiederholt werden.

Fast alle der aktuellen Präsidiumsmitglieder möchten den Solmser Sängerbund auch weiterhin vertreten. Aus privaten Gründen werden nur unser Bundeschorleiter Kurt Stiem und unsere Beisitzerin Rosemarie Hackbusch-Uhl nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir danken beiden für ihre langjährige und wertvolle Arbeit für den SSB!

Im letzten Rundschreiben haben wir dazu aufgerufen, in allen Mitgliedsvereinen nach Wahlvorschlägen zu fragen. Leider kam darauf keine Rückmeldung. Daher möchten wir für die drei zu besetzenden Positionen des geschäftsführenden Präsidiums Felix Altenheimer, Margit Würz und Anja Fay vorschlagen. Der vierte Platz wird bei der Wahl des Musikausschusses durch den/die Bundeschorleiter/-in besetzt werden.

Bitte kreuzen Sie auf dem beiliegenden Stimmzettel „Präsidiumswahl“ hinter jedem Vorschlag entweder Ja oder Nein an. Eine leere Zeile entspricht einer Enthaltung.

3b) Wahl der Beisitzer/-innen

Die weiteren Mitglieder des bisherigen Präsidiums stehen als Beisitzer/-innen zur Verfügung. Das sind Angela Sturm, Manuel Groh, Michael Watz, Ursula Claudi und Christiane Wack. Bitte kreuzen Sie auf dem beiliegenden Stimmzettel „Beisitzerwahl“ hinter jedem Vorschlag entweder Ja oder Nein an. Eine leere Zeile entspricht einer Enthaltung.

3c) Wahl des Musikausschusses

Da Kurt Stiem nach langjähriger und guter Arbeit nicht länger dem Musikausschuss angehören möchte, sind wir sehr erfreut Christoph Hilfrich für die Position des Bundeschorleiters und damit qua Amt auch Mitglied des Präsidiums vorschlagen zu dürfen. Auch er ist schon versiertes Mitglied des Musikausschusses und als Chorleiter auch für Projektchöre des SSB verantwortlich gewesen. Alle weiteren Mitglieder stehen erneut zur Wiederwahl. Das sind Holger Hedrich, Heidrun Schwarz-Sauerbier, Matthias Schulze und Jörg Rainer Becker.

Bitte kreuzen Sie auf den beiliegenden Stimmzetteln „Bundeschorleiterwahl“ und „Musikausschusswahl“ hinter jedem Vorschlag entweder Ja oder Nein an. Eine leere Zeile entspricht einer Enthaltung.

3d) Wahl der Rechnungsprüfer

Turnusgemäß scheidet Martin Rohn als Rechnungsprüfer aus dem Amt. Für ein bzw. zwei weitere Jahre sind Verena Reeh und Katja Banzhof noch im Amt. Als Nachrücker schlagen wir Willi Heß für die Amtszeit von drei Jahren vor. Bitte kreuzen Sie auf dem beiliegenden Wahlzettel „Rechnungsprüferwahl“ Ja oder Nein an. Ein leerer Stimmzettel zählt als Enthaltung.

4) Beitragsaussetzung 2021

Das Präsidium hat sich in den vergangenen Monaten ausführlich mit der Lage unserer Chöre in der Coronapandemie beschäftigt. Ein kleiner Baustein neben einigen anderen Aktionen und Beteiligungen ist der Vorschlag, die Mitglieder in dieser Zeit nicht weiter finanziell zu belasten als es die Situation eh schon tut. Daher möchten wir der Versammlung vorschlagen, dass die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2021 ausgesetzt werden.

Bitte kreuzen Sie auf dem beiliegenden Stimmzettel „Beitragsaussetzung“ entweder Ja oder Nein an. Ein leerer Zettel entspricht einer Enthaltung.

5) Ehrenbundeschorleiter

Kurt Stiem ist im Jahr 2012 als Bundeschorleiter des Solmser Sängerbundes gewählt worden. Er trat damit die Nachfolge des verstorbenen Hartmut Serowy an, welcher durch Pia Kinzenbach temporär vertreten wurde. Bereits in seinen ersten Sitzungen begann die Planung der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125.-jährigen Bestehen des SSB. Hier konnten wir dank Kurt Stiem zwei große Konzerte durchführen. Zur Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach gründeten wir einen Projektchor, deren Proben er sich mit Christoph Hilfrich unter Unterstützung weiterer Mitglieder des Musikausschusses teilte. Kurt Stiem hatte die Gesamtleitung und mit dem Projektorchester Lahn-Dill eine hervorragende musikalische Begleitung des Chores und Darstellung der Orchesterstücke gefunden.

Im Februar 2018 begann die, durch ihn eingeleitete Freundschaft und sängerische Verbindung mit Thüringen. Mit dem Thüringischem Chorverband und dem Projekt Thuringia Cantat verbinden wir viele schöne Stunden und Musikerlebnisse. Im Februar 2019 war eine große Gruppe aus dem SSB in der Landesmusikakademie in Sondershausen, im November 2019 waren die Thüringer zu Besuch bei uns und unvergessen ist das Konzert zum 30-jährigen Mauerfall in der Martinskirche in Heuchelheim. Unsere Verbindung zu Prof. André Schmidt wird weiterhin von Kurt Stiem begleitet werden.

Viele Wertungsrichter bei unseren Bundesleistungssingen, Kritik- und Beratungssingen und dem Chorpreis Lahn-Dill hat er gemeinsam mit dem Musikausschuss organisiert. Wir verdanken Kurt Stiem viel und möchten ihm mit seinem Ausscheiden, so wie es in unserer Satzung festgelegt ist, mit dem Titel „Ehrenbundeschorleiter“ würdigen.

Bitte kreuzen Sie auf dem beiliegenden Stimmzettel „Ehrenbundeschorleiter“ entweder Ja oder Nein an. Ein leerer Zettel entspricht einer Enthaltung.

6) Sonstiges

Aufgrund der aktuell zurückgehenden Corona Infektionen zeichnet sich ab, dass Chorproben noch in diesem Jahr wieder möglich sein werden, wenn auch unter eingeschränkten Bedingungen. Wir rechnen damit, dass es zunächst mit Chorproben im Freien losgehen kann und, wenn sich die Corona Lage weiterhin entspannt, mit Proben in geschlossenen Räumen zu Beginn der kalten Jahreszeit.

Der Deutsche Musikrat und die Konferenz der Landesmusikräte im Deutschen Musikrat haben dazu umfangreiche Informationen zusammengestellt, die mit Politikern und Behörden auf Bundes- und Landesebene diskutiert werden und als Basis für die erforderlichen Konzepte dienen sollen, sobald die entsprechenden Freigaben zur Wiederaufnahme von Proben vorliegen. Das entsprechende Dokument "Empfehlungen zur Wiederaufnahme des musikalischen Betriebs im Amateur- und Profibereich unter Beachtung entsprechender Hygienkonzepte" steht auf der Homepage des Landesmusikrat Hessen (www.landesmusikrat-hessen.de) als Download zur Verfügung.

Wir sind mit dem Landesmusikrat Hessen und dem Bundesmusikverband Chor & Orchester (www.bundesmusikverband.de) per E-Mail und per Video-Konferenzen in regelmäßigem Kontakt und geben neue Informationen in Sachen Corona auf der SSB Homepage und per Rundschreiben zeitnah weiter.

Wie schon zuletzt möchten wir mit all unseren Mitgliedschören in regelmäßigem Austausch stehen. Die ersten beiden virtuellen Konferenzen sind bereits gut besucht gewesen. Da sich die aktuelle Zeit vor allem durch ständig neue Regelungen und äußere Umstände auszeichnet, ist der Kontakt wichtig, um schnell neue Informationen zur Wiederaufnahme des Chorbetriebs kommunizieren zu können. Daher nochmal unsere herzliche Einladung zu den Treffen und die Empfehlung unsere Rundschreiben auch in Ihrem Vorstand zu verteilen. Diese werden immer an die uns bekannten Mailadressen versendet, dazu ist die Aktualisierung der Kontaktdaten stets hilfreich. Von Ihnen / Ihrem Chor sind uns folgende Daten bekannt. Stimmen diese nicht mehr? Gibt es weitere Personen, die gerne die Rundschreiben und Informationen des SSB per Mail erhalten möchten? Dann melden Sie sich gerne an info@solmser-saengerbund.de.